

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid hierhergekommen, um zu studieren. Ihr braucht, während ihr studiert, nicht eure Augen zu schließen. Man studiert für gewöhnlich mit geöffneten Augen.
- Frage:** Welche Angewohnheit, die ihr Kinder nicht haben solltet, haben Anbeter auf dem Weg der Anbetung?
- Antwort:** Auf dem Anbetungsweg gehen sie vor die Abbilder irgendeines der Gottheiten und bitten ständig um das eine oder andere. Sie haben sich angewöhnt, um etwas zu bitten. Sie bitten z.B. Lakshmi um Reichtum, aber sie erhalten von ihr nichts. Kinder, ihr legt jetzt diese Angewohnheit des Bittens ab, denn ihr habt ein Recht auf das Erbe des Vaters. Konzentriert euch einfach ständig auf den Vater, der ohne Abbild ist. Dadurch verdient ihr ein wahres Einkommen.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater ist jetzt hier und lehrt euch spirituelle Kinder. Dies ist eine Schule, aber hier braucht ihr keine Bilder und auch keine Menschen anzuschauen. Während ihr jemanden seht, richtet euren Intellekt auf Denjenigen, der ohne Abbild ist. In der Schule ist die Aufmerksamkeit der Kinder stets auf den Lehrer gerichtet und sie müssen dem Unterricht unbedingt folgen und Antworten geben. Wenn ein Lehrer eine Frage stellt, werden die Schüler signalisieren: „Ich weiß die Antwort.“ Dies ist eine einzigartige Schule, weil dieses Studium einzigartig ist. Derjenige, der euch lehrt, hat keinen eigenen Körper. Nehmt also mit geöffneten Augen am Studium teil, oder setzen sich Schüler in der Schule mit geschlossenen Augen vor ihren Lehrer? Auf dem Anbetungsweg sitzen sie gewöhnlich mit geschlossenen Augen und drehen die Perlen eines Rosenkranzes. Auch Weise sitzen mit geschlossenen Augen. Sie sehen Frauen nicht einmal an, weil sie denken, ihr Geist treibe dann Unfug. Die Welt ist heutzutage tamopradhan. Der Vater lehrt euch Kinder. Obwohl ihr hier den Körper seht, ist der Intellekt damit beschäftigt, sich an Denjenigen ohne ein Abbild zu erinnern. Es gibt keinen Weisen oder Heiligen, der an Denjenigen ohne ein Abbild denkt, während er den Körper ansieht. Ihr wisst, dass Shiv Baba in diesem Fahrzeug sitzt und uns lehrt. Er spricht. Es ist die Seele, die alles tut. Es ist die Seele, die zuhört und spirituelles Wissen oder grobstoffliches Wissen mitteilt. Die Seele wird ein körperlicher Lehrer. Ihr studiert durch den Körper ein grobstoffliches Studium, aber es ist die Seele, die studiert. Gute und schlechte Neigungen werden von der Seele verinnerlicht. Wenn der Körper abgelegt wird, verwandelt er sich in Asche. Dieses Wissen über die Seele hat kein Mensch. Menschen identifizieren sich mit dem Körper: Ich bin der und der, ich bin ein Bundeskanzler, usw. Sie sagen nicht: „Ich, die Seele, habe diesen Körper eines Bundeskanzlers angenommen.“ Nur ihr versteht, dass es die Seele ist, die alles tut. Die Seele ist unvergänglich. Ihr habt einen Körper erhalten, um hier eure Rolle zu spielen. Wenn es im Körper keine Seele geben würde, wäre der Körper nicht in der Lage, irgendetwas zu tun. Wenn die Seele den Körper verlässt, bleibt nur ein Leichnam übrig. Eine Seele kann mit diesen Augen nicht gesehen werden. Sie ist subtil. Der Vater sagt: „Erinnert euch an Mich, euren Vater.“ Ihr habt verstanden, dass Shiv Baba euch durch Brahma lehrt. Dies ist eine subtile Sache, die es zu verstehen gilt. Einige verstehen sehr gut und andere verstehen überhaupt nichts. Es gibt nur so viel zu verstehen: Alpha bedeutet Gott, Baba. Indem ihr einfach Gott oder Ishwar sagt, erfahrt ihr nicht die Beziehung des Vaters. In dieser Zeit haben alle einen versteinerten Intellekt, weil sie den Vater, den Schöpfer und auch Anfang, Verlauf und Ende der Schöpfung nicht kennen. Die Geschichte und Geographie dieser Welt wiederholt sich ständig. Jetzt ist Übergangszeitalter und niemand weiß dies. Ihr versteht dies, aber früher wusstet ihr es auch nicht. Baba schmückt euch jetzt mit Wissen. Sobald ihr jedoch von hier fortgeht, wirft Maya euch in den Staub und verdirbt euren Schmuck des Wissens. Der Vater schmückt euch, aber es ist wichtig, dass ihr euch auch selbst einsetzt. Einige Kinder haben eine ordinäre Sprache, so als ob sie überhaupt nicht geschmückt worden wären. Sie vergessen alles. Studenten, die hinten sitzen, widmen sich dem Studium nicht mit ganzem Herzen. Sie gehen in die Fabrik arbeiten und werden weltlich. Sie haben nichts gelernt. Dies jedoch ist ein Studium von hohem Wert. Ihr könnt durch dieses Studium in Zukunft einen hohen Status erhalten. Hier braucht ihr nicht in einer Fabrik zu arbeiten, um reich zu werden. Alles hier wird zerstört

werden. Nur euer unvergängliches Einkommen wird mit euch gehen. Ihr wisst, dass eine Person mit leeren Händen geht, wenn sie stirbt. Sie nimmt nichts mit. Ihr werdet mit vollen Händen gehen. Dies nennt man das wahre Einkommen. Dies ist euer wahres Einkommen für 21 Leben. Nur der Unbegrenzte Vater befähigt euch, ein wahres Einkommen zu verdienen. Ihr Kinder seht dieses Abbild, aber ihr erinnert euch an den Vater, der ohne ein Abbild ist, weil ihr auch Seelen seid, und Seelen nur ihren Vater sehen. Ihr lernt bei Ihm. Ihr könnt die Seele und auch die Höchste Seele nicht sehen, aber ihr habt verstanden: Ich, die Seele, bin unvergänglich, und dieser Körper ist vergänglich. Obwohl der Vater euch Kinder in körperlicher Form vor sich sieht, ist Ihm bewusst, dass Er alles den Seelen erklärt. Kinder, was der Vater euch jetzt lehrt, ist die reine Wahrheit ohne auch nur die geringste Spur von Unwahrheit. Ihr werdet die Meister des Landes der Wahrheit, während dies das Land der Falschheit ist. Das Eiserne Zeitalter ist das Land der Falschheit und das Goldene Zeitalter ist das Land der Wahrheit. Zwischen diesen beiden Zeitaltern besteht ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Im Goldenen Zeitalter ist keine Rede von Leid und es wird auch Land des Glücks genannt. Nur der Unbegrenzte Vater macht euch zu Meistern vom Land des Glücks. Er hat kein Abbild, während alle anderen eins haben. Ändert sich Sein Name? Sein Name lautet immer Shiva. Von allen anderen heißt es, dass sie Seelen sind, aber ihre Namen, beziehen sich auf ihre Körper. Das Shivalingum repräsentiert den Unkörperlichen. Ozean des Wissens, Ozean des Friedens: das ist das Lob Shivas. Er ist auch der Vater und so erhält man mit Sicherheit von Ihm ein Erbe. Der Schöpfer selbst erhält kein Erbe von der Schöpfung. Der Schöpfer gibt Seinen Kindern eine Erbschaft. Würde jemand den Kindern seines Bruders eine Erbschaft geben, wenn er eigene Kinder hat? Auch hier gibt der Unbegrenzte Vater Seinen unbegrenzten Kindern eine Erbschaft. Dies ist ein Studium und genauso wie Menschen, wenn sie studieren, Juristen usw. werden, werdet ihr Gottheiten. Ihre Aufmerksamkeit richtet sich auf das Studium und den Lehrer. Hier ist Derjenige, der euch lehrt, ohne ein Abbild. Seelen sind ohne ein Abbild. Der Vater sagt: „Ich lehre euch Seelen.“ Versteht auch, dass es der Vater ist, der euch lehrt. Baba kommt nur einmal und lehrt euch. Es ist die Seele, die studiert. Es ist die Seele, die durch einen Körper Glück und Leid erfährt. Wenn die Seele den Körper verlässt, ist es egal, wie sehr ihr den Körper schlägt; es ist so, als schläget ihr Staub. Der Vater erklärt euch wiederholt: „Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch an Mich, den Vater.“ Baba weiß, dass ihr alles graduell unterschiedlich verinnerlicht. Einige sind Buddhas, die überhaupt nichts verstehen. Das Wissen ist sehr leicht zu verstehen. Selbst jene, die blind, verkrüppelt oder gelähmt sind, können verstehen, weil es die Seele ist, der alles erklärt wird. Der Körper ist verkrüppelt oder gelähmt, aber nicht die Seele. Der Vater ist jetzt hier vor euch und erklärt alles so klar. Sie jedoch haben vom Weg der Anbetung die Angewohnheit, mit geschlossenen Augen zu sitzen und machen sie es hier genauso. Es ist, als seien sie berauscht. Der Vater sagt: „Schließt nicht eure Augen.“ Während ihr jemanden vor euch seht, behaltet den Vater in eurem Intellekt. Dann werden eure Verfehlungen aufgelöst werden. Dies ist so einfach! Trotz alledem sagt ihr: „Baba, ich kann mich nicht an Dich erinnern.“ Nicht doch! Ihr könnt euch bis zu eurem Tode an euren leiblichen Vater erinnern, von dem ihr nur eine begrenzte Erbschaft erhaltet. Und dieser ist der Unbegrenzte Vater aller Seelen, und ihr könnt euch nicht an Ihn erinnern? Ihr ruft nach diesem Vater: „Oh Gott, Vater. Führe mich!“ Tatsächlich ist es falsch, dies zu sagen. Der Vater ist nicht der Begleiter von nur einer Person. Er ist der Unbegrenzte Begleiter. Er befreit doch nicht nur eine Person. Der Vater sagt: „Ich komme und gewähre jedem Erlösung. Ich bin gekommen, um jeden ins Land des Friedens zu bringen.“ Es ist hier nicht nötig, um irgendetwas zu bitten. Er ist der Unbegrenzte Vater, nicht wahr? Jene Leute geraten ins Begrenzte und sagen fortlaufend: „Ich, ich!“ „Oh, Gott, gib mir Glück! Entferne mein Leid! Ich bin ein degradiertes Sünder! Hab Erbarmen mit mir!“ Der Vater sagt: „Ich bin gekommen, um diese alte Welt zu erneuern. In der neuen Welt leben Gottheiten. Ich komme alle 5000 Jahre, wenn ihr vollständig unrein geworden seid.“ Dies ist die gottlose Gemeinschaft. Es gibt nur den Einen Satguru, der die Wahrheit spricht. Shiv Baba allein ist der Vater, Lehrer und Satguru. Er sagt: „Diese Mütter werden die Tore zum Himmel öffnen.“ Es steht auch geschrieben: Weg zum Himmel. Die Menschen jedoch können dies nicht verstehen. Sie befinden sich in der Welt der Laster und darum rufen sie nach Gott. Baba zeigt euch jetzt den Weg in den Himmel. Der Vater sagt: „Ich komme und reinige die Unreinen und bringe sie zurück nach Haus. Betrachtet euch jetzt als Seelen und denkt an Mich, den Vater. Dann werden eure Verfehlungen aufgelöst. Erzählt jedem nur diese eine Sache: Der Vater sagt: „Werdet Sieger über Maya

und dadurch ein Eroberer der Welt. Ich zeige euch allen die Methode, ein Meister der Welt zu werden.“ Die Menschen beten an Deepmala Lakshmi an und sie bitten sie um Reichtum. Sie sagen nicht: „Gib mir eine gute Gesundheit oder erhöhe meine Lebenserwartung.“ Ihr beansprucht eure Erbschaft vom Vater. Eure Lebenserwartung wird so hoch sein. Baba gibt Er euch in dieser Zeit alles: Gesundheit, Reichtum und Glück. Jene Menschen bitten Lakshmi in Wahrheit einfach nur um Kieselsteine, aber sie erhalten nicht einmal das. Sie haben lediglich diese Angewohnheit entwickelt. Sie treten vor die Gottheiten, um etwas zu erbetteln. Hier braucht ihr den Vater um nichts zu bitten. Der Vater sagt: „Indem ihr euch konstant an Mich allein erinnert, werdet ihr Meister, und indem ihr den Weltkreislauf kennt, werdet ihr Herrscher über den Erdball. Verinnerlicht auch göttliche Tugenden. Es ist nicht nötig, irgendetwas zu sagen, damit ihr die Erbschaft des Himmels vom Vater erhaltet. Werdet ihr die Gottheiten jetzt immer noch anbeten? Ihr wisst, dass ihr selbst zu jenen werdet. Warum also die 5 Elemente anbeten? Wir erhalten die Souveränität der Welt. Was sollen wir also mit jenem tun? Ihr geht jetzt nicht mehr in die Tempel usw. Der Vater sagt: „Das alles ist das Drumherum des Anbetungsweges.“ Im Wissen gibt es nur den einen Ausspruch: „Erinnert euch ständig an Mich allein!“ Das ist alles. Durch diese Erinnerung werden eure Verfehlungen getilgt und ihr werdet satopradhan. Ihr wart mit allen Tugenden erfüllt und das gilt es jetzt wieder zu erreichen. Die Menschen verstehen dies nicht. Der Vater muss sich ihretwegen so sehr den Kopf zerbrechen.. Habt Vertrauen! Nur der Eine Vater, jedoch keiner der Weisen oder Heiligen, kann euch diese Dinge mitteilen. Brahma ist nicht Gott. Er ist jetzt am Ende seiner vielen Leben angekommen. Ich trete in seinen Körper ein, wenn Brahma die vollständigen 84 Leben hinter sich hat. Er war nur ein Dorfjunge und er wird von hässlich wieder wunderschön. Er war ganz und gar ein Dorfjunge. Als er dann reifer wurde, trat Baba in ihn ein, weil „der Hochofen“ erschaffen werden musste. Wer sollte all die Kinder ernähren? Also wurde jemand benötigt, der dazu fähig ist. All diese Dinge gilt es zu verstehen. Der Vater sagt: „Ich trete in diesen am Ende seiner vielen Leben ein. Er ist der Unreinste geworden und er ist auch derjenige, der am reinsten werden wird. Er hat 84 Leben gelebt und das Gleiche gilt für euch. Es gibt nicht nur einen Einzigen, es gibt viele. Die einstigen Gottheiten der Sonnen- und Monddynastien werden hier herkommen und, graduell unterschiedlich, entsprechend dem Einsatz, den sie machen, erneut ihren Status beanspruchen. Der Rest wird nicht dazu in der Lage sein, hier zu bleiben. Die später kommen, werden dem Wissen ein wenig zuhören und dann dementsprechend später im Kalpa auf die Erde herabkommen. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Der Vater legt euch den Schmuck des Wissens an. Setzt euch dafür ein, dass ihr ihn ständig tragt. Verderbt ihn nicht im Staub Mayas. Studiert sehr gut und verdient ein unvergängliches Einkommen.
2. Während ihr dieses Abbild, d.h. dieses verkörperte Wesen, vor euch seht, erinnert euch an den Vater, der ohne ein Abbild ist. Studiert mit offenen Augen. Bittet den Unbegrenzten Vater um nichts.

Segen: Mögt ihr euch intensiv bemühen, die große Bedeutung dieser Zeit erkennen und dadurch schnell vorangehen, um die Ersten zu sein. Seelen, die erst später (in avyakten Periode) gekommen sind, haben, um die Ersten zu werden, den Segen erhalten: „So spät wie sie gekommen sind, so schnell gehen sie voran“. Erkennt also die Wichtigkeit und Bedeutung der Zeit und setzt den Segen, den ihr erhalten habt, in eine praktische Form um. Diese avyakte Unterstützung macht euch mit Leichtigkeit kraftvoll und ihr könnt deswegen Fortschritte machen, so schnell ihr wollt. Da BapDada und die Instrument-Seelen stets allen Seelen den Segen geben, voranzuschreiten, habt ihr das Glück erhalten, mit Leichtigkeit schnelle Bemühungen machen zu können.

Slogan: Werdet im Bewusstsein des bedeutenden Mantras „Das Unkörperliche und das Körperliche“
ein konstanter Yogi.

***** O m S h a n t i *****